

Gemeinderat von Zürich

15.11.06

Postulat

von Bruno Garzotto (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt Teillohn-Jobs abgebrochen werden kann. An seiner Stelle soll es für das Gewerbe und die Wirtschaft attraktiver werden, solche Menschen, die nicht die volle Leistung eines Arbeitsplatzes erfüllen können, bei sich einzustellen.

Begründung:

Nicht voll leistungsfähige Menschen fördern heisst konkret, dass solche Menschen vom Arbeitgeber ihrer effektiven Leistung entsprechend entlohnt werden sollen. Die Differenz zum vorgeschriebenen Mindestlohn muss durch „Ergänzungsleistungen“ abgegolten werden.

Mit einem solchen Modell würden diese Menschen eine reelle Chance bekommen im Berufsleben Fuss zu fassen. Gleichzeitig wäre es für die Stadt mit Abstand die kostengünstigste Möglichkeit um diese Menschen zu unterstützen.

Bruno Garzotto

Roger Liebi